

Antragsteller, Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.:

Fax:

Anschrift der vorschlagsberechtigten Behörde

**Kreis Euskirchen
Abt. 38 / Gefahrenabwehr
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen**

**Tel.: 02251/15-227
Fax: 02251/970603**

Gesuch auf Unabkömmlichstellung eines Arbeitnehmers der gewerblichen Wirtschaft

Es wird gebeten, dem zuständigen Kreiswehrrersatzamt bzw. Bundesamt für den Zivildienst vorzuschlagen, den Wehrpflichtigen

Familienname:

Vorname:

Geburtstag, Geburtsort:

Anschrift:

für seine Tätigkeit in unserem Betrieb als:

für die Zeit: vom

bis

unabkömmlich zu stellen.

I. Angaben über den Wehrpflichtigen bzw. Zivildienstpflichtigen

erlernter Beruf:

z. Zt. ausgeübte Tätigkeit:

Eintritt in den Betrieb am:

auf dem derzeitigen Arbeitsplatz tätig seit:

gemustert am:

Einberufungsbescheid erhalten?

Ja

Nein

Bereitstellungsbescheid erhalten?	Ja	Nein
vom Kreiswehrrersatzamt bzw. Bundesamt für Zivildienst (Angabe des Ortes):		
Datum des Bescheides		
für den Grundwehrdienst/Zivildienst:	vom	bis
für eine Wehrübung:	vom	bis
Der Wehrpflichtige bzw. Zivildienstpflichtige war oder ist bereits vom Wehrdienst bzw. Zivildienst		
	zurückgestellt: vom	bis
	unabkömmlich gestellt: vom	bis
II. Angaben über den Betrieb		
Name:		
Anschrift:		
Produktions- oder Handelsprogramme oder Art der Dienstleistungen:		
Anzahl der Beschäftigten im Betrieb bzw. in der Betriebsabteilung:		
	kaufmännisches Personal:	davon männlich:
	technisches Personal:	davon männlich:
	Facharbeiter:	davon männlich:
bei Handwerk:	Meister:	davon männlich:
	Gesellen:	davon männlich:
	angelernte/ungelernte Arbeitskräfte:	davon männlich:
	kaufmännische Auszubildende:	davon männlich:
	gewerbliche Auszubildende:	davon männlich:
	sonstige Beschäftigte:	davon männlich:
	Beschäftigte insgesamt:	davon männlich:
Die vorstehenden Zahlen geben wieder die Anzahl der Beschäftigten		
	im Betrieb	
	in der Betriebsabteilung	

Anzahl der Arbeitskräfte, die eine gleiche oder ähnliche Tätigkeit ausüben wie der Wehrpflichtige bzw. der Zivildienstpflichtige:

Wer vertritt den Wehrpflichtigen bzw. Zivildienstpflichtigen bei Krankheit, Urlaub usw.?

Anzahl der Beschäftigten im Betrieb bzw. der Betriebsabteilung,

a) die einen Einberufungsbescheid erhalten haben:

b) die z. Zt. Wehrdienst bzw. Zivildienst ableisten:

c) die vom Wehr- bzw. Zivildienst aus persönlichen Gründen zurückgestellt sind:

d) die UK-gestellt sind:

e) für die noch zu entscheidende UK-Gesuche einzureichen sind:

Wie viele der z. Zt. Wehrdienst bzw. Zivildienst leistenden Beschäftigten können die gleiche Tätigkeit wie der Wehr- bzw. Zivildienstpflichtige ausüben?

Wann werden diese ihren Wehr- bzw. Zivildienst beendet haben?

III. Gründe für das UK-Gesuch

U. a. ist anzugeben, wie das öffentliche und das betriebliche Interesse an der UK-Stellung begründet werden.

Dabei ist auch mitzuteilen,

1. ob und ggf. warum es sich um eine Führungs- oder Schlüsselkraft handelt,
2. welche Gründe der Besetzung der Stelle mit einem anderen Betriebsangehörigen entgegenstehen,
3. welche Maßnahmen der Betrieb nach der Musterung des Wehrpflichtigen bzw. Zivildienstpflichtigen zur Bereitstellung und Ausbildung einer Ersatzkraft unternommen hat.

Die Angaben sind ggf. auf einem besonderen Blatt zu ergänzen.

IV. Zuständige Kammer (z. B. IHK, HK):

Für die Beantwortung evt. Rückfragen ist in unserer Firma zuständig:

Name:

Tel.:

Ich/Wir versichere(n), die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel